



SFB 923 | Bedrohte Ordnungen  
Brunnenstr. 30, D-72074 Tübingen

**Yvonne Macasieb**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 7071 29 750 95  
Mail: [yvonne.macasieb@uni-tuebingen.de](mailto:yvonne.macasieb@uni-tuebingen.de)

Tübingen, den 29. September 2012

**Einladung zum Auftakt der Vorlesungsreihe „Bedrohte Ordnungen – Neue Perspektiven auf Gesellschaften im Wandel“ am 31.10.2012 um 20 Uhr**

Euro-Krise, Hungerkatastrophen, Revolutionen - diese Bedrohungsszenarien bestimmen die aktuellen Nachrichten und Medien. Damit wird das außergewöhnliche am Reden über Krisen und Katastrophen zum Alltag. Ebendiese Gesellschaften, die sich in gefährlichen Situationen befinden, untersuchen Tübinger Wissenschaftler im Sonderforschungsbereich 923 „Bedrohte Ordnungen“. Sie wollen herausfinden, ob und wie sich soziale Systeme verändern, wenn ihre Existenz bedroht ist.

Am 31. Oktober 2012, 20 Uhr, findet an der Universität Tübingen der Auftakt der Vorlesungsreihe im Kupferbau, Hörsaal 22 statt. Den ersten Vortrag hält der Sprecher der Forschungseinheit Professor Ewald Frie. Der Historiker leitet in die Themen des Sonderforschungsbereiches ein und berichtet über die deutsche Armutsdebatte des 19. Jahrhunderts. Mit den weiteren Vorlesungen geben die Mitglieder des Forschungsbereiches Einblicke in ihre laufenden Arbeiten. Dabei präsentieren sie neue Fragestellungen, Quellen und erste Resultate und vergleichen „Bedrohte Ordnungen“ über Zeiten und Räume hinweg. Und sie erklären, welche Bedeutung ihre Thesen und Ergebnisse für die Gesellschaft haben. Im Anschluss stehen die Redner zur Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung.

Im Anschluss finden Sie das Programm der Vorlesungsreihe „Bedrohte Ordnungen – Neue Perspektiven auf Gesellschaften im Wandel“.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Macasieb  
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit  
SFB 923 "Bedrohte Ordnungen"  
Brunnenstraße 30  
72074 Tübingen  
[www.sfb923.uni-tuebingen.de](http://www.sfb923.uni-tuebingen.de)

**Die Ringvorlesung des Sonderforschungsbereiches 923 „Bedrohte Ordnungen“ findet statt jeweils Mittwoch, im Kupferbau, Hörsaal 22 um 20 Uhr c.t.**

- 31.10.2012 Prof. Dr. Ewald Frie, Neuere Geschichte: **Armer Adel. Bedroht sozialer Abstieg die ständische und/oder die bürgerliche Gesellschaft?**
- 07.11.2012 Prof. Dr. Steffen Patzold und Dr. Thomas Kohl, Mittelalterliche Geschichte: **„Mord, Lüge, Unglaube, Unordnung“: Bedrohte Ordnungen im Zeitalter des Investiturestreits.**
- 14.11.2012 Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, Griechische Philologie: **Kampfschriften oder Angstschriften? Der Platoniker Porphyrios gegen die Christen.**
- 28.11.2012 Prof. Dr. Ellen Widder, Mittelalterliche Geschichte: **Schicksalsschlag, Strukturproblem, Erbfolgekrieg oder Staatsbildung? Spielarten dynastischer Brüche im Spätmittelalter.**
- 05.12.2012 Dr. Henning Tümmers, Ethik und Geschichte der Medizin: **Vaseline statt Vakzine: Aids, Aidspolitik und Experten im geteilten Deutschland.**
- 12.12.2012 Prof. Dr. Anton Schindling, Philip Steiner und Dennis Schmidt, Neuere Geschichte: **Wechselseitige Bedrohungskonstellationen in der Habsburger Monarchie: Die Reformen Kaiser Josephs II., ständischer Adel und katholischer Klerus.**
- 19.12.2012 Prof. Dr. Georg Schild, Zeitgeschichte und Dr. Katharina Kucher, Osteuropäische Geschichte und Landeskunde: **Ordnungskonkurrenz: Die UdSSR und die USA im Zweiten Kalten Krieg 1975-1989.**
- 09.01.2013 Prof. Dr. Astrid Franke, Amerikanistik: **Superman trifft den Ku Klux Klan: Rassismus und andere Bedrohungen in der Zeit des Kalten Krieges in den USA.**
- 16.01.2013 Prof. Dr. Mischa Meier, Alte Geschichte: **Zwischen Bedrohung und Konsolidierung: Das Oströmische Reich unter den Kaisern Zenon (474 – 491) und Anastasios (491-518).**
- 23.01.2013 Prof. Dr. Andreas Hasenclever, Politikwissenschaft: **Friedlicher Protest oder gewaltsame Rebellion? Die Reaktion ethnischer Gruppen auf Repression und Staatszerfall in Afrika.**
- 30.01.2013 Prof. Dr. Reinhard Johler, Empirische Kulturwissenschaft: **Zur Kultur von Katastrophen. Der Abgang der Lawinen in Blons/Vorarlberg (1954) und in Galtür/Tirol (1999).**
- 06.02.2013 Prof. Dr. Klaus Gestwa und Dr. Susanne Stein, Osteuropäische Geschichte und Landeskunde: **Vom Winde verweht. Die Bedrohung durch Sand- und Staubstürme in der Sowjetunion und der Volksrepublik China.**